



### **Podiumsdiskussion am 25.3.2025 in der Landesverteidigungsakademie**

#### **„Österreich und das Friedensprojekt (?) EU“**

In einer sehr gut besuchten Veranstaltung der *Österreichischen Gesellschaft für Landesverteidigung und Sicherheitspolitik* in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift *Libratus* prallten unterschiedliche Meinungen, Überzeugungen und Thesen aufeinander.

Besonders die Aussagen von Dr. Ettmayer und General Greindl wurden von einem Teil des Publikums mehr als kritisch gesehen.

Die Ziele der *Österreichischen Gesellschaft für Landesverteidigung und Sicherheitspolitik* sind in den Statuten festgelegt und werden auch immer wieder publiziert:

Die *Österreichische Gesellschaft für Landesverteidigung und Sicherheitspolitik* bezweckt insbesondere durch Diskussionen, Vorträge, Publikationen, Tagungen und Symposien die Öffentlichkeit zu Sachfragen der österreichischen und europäischen Sicherheitspolitik und zur Umfassenden Landesverteidigung zu informieren.

Sie betreibt die Förderung der staatsbürgerlichen und politischen Diskussion, um so den Willen zum Widerstand gegen Bedrohungen der österreichischen Demokratie zu wecken und zu stärken.

Dies schließt auch ein, dass kontroversiellen Themen und Meinungen Raum gegeben wird. Bestenfalls führt dies zu Diskussionen, die in einer demokratischen Gesellschaft nicht nur möglich, sondern sogar wünschenswert sind. Leider ist die Fähigkeit zum offenen Austausch unterschiedlicher Meinungen und die Akzeptanz Andersdenkender offenbar im Niedergang begriffen. Anders ist es nicht zu erklären, dass auf Argumente, die der eigenen Meinung nicht entsprechen, nicht eingegangen wird und nicht auf Diskussion, sondern auf Emotion gesetzt wird.

Dr. Rakuscha-28.3.2025